

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

3. November 2023

Nr. 44

Deutsche Messe von Franz Schubert von 1826

(Original-Titel: Gesänge zur Feier
des heiligen Opfers der Messe)

Aufführung zum
**195. Todestag am
19. November 2023**

Katholische Kirche Bammental

Weitere Aufführungen 2024 in Mauer,
Meckesheim und Neckargemünd



Projektchor Deutsche Messe

Ausführende:

Volks-Chor Bammental-Reilsheim e.V. sowie
Sängerinnen und Sänger der katholischen
Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz aus Bammental,
Neckargemünd, Meckesheim und Mauer

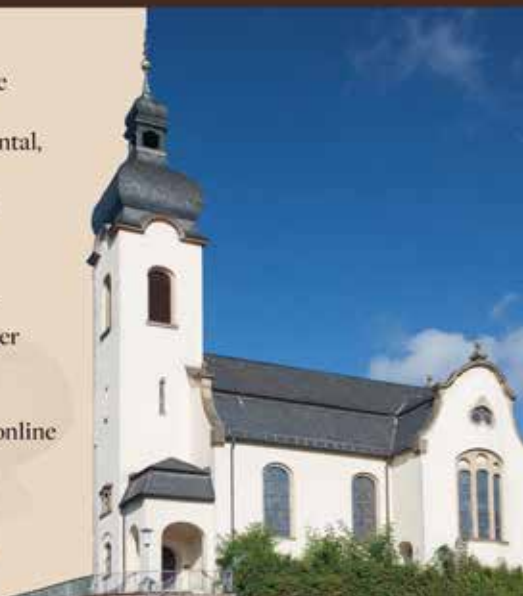
Leitung: Karl Schmelzer und Dieter Kaiser

Gemeinsame Proben:

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer
Homepage www.volks-chor-bammental.de

Interessierte weitere Sängerinnen und Sänger
sind herzlich eingeladen und willkommen

Kontakt: Volks-Chor, Karl-Heinz Herbold
Telefon 06223-97063 · Email: k.herbold@t-online



Abendflohmarkt



Samstag, 4. November
17:00 - 20:30 Uhr
in der Biddersbachhalle
in Wiesenbach

flohmarkt@sg-05-wiesenbach.de | www.sg-05-wiesenbach.de

EINTRITT FREI

Musikverein Wiesenbach e.V.

BENEFIZVERANSTALTUNG

MUSIKVEREIN WIESENBACH

SO, 26.11.23 | 16:00 UHR
BIDDERSBACHHALLE WIESENBACH

- JUGENDKAPELLE
- HIT-KIDS
- PANORAMIS

Jede Spende kann Großes bewirken

DER ERLÖS WIRD GESPENDET AN: **AMBULANTER KINDERHOSPIZDIENST** 

Kamingsgeschichten

Ein regionales Potpourri aus Theater, Lesungen und Musik

Samstag 18.11. 17 Uhr
 Multifunktionsgebäude
 Herber-Echner-Platz 1
 Bammmental

- Unterhaltsame Moderation (auch in Kurfürzler Mundart)
- Autoren lesen aus „Unser Land“ dem Heimatkalender für Neckartal, Odenwald, Bauland und Kraichgau:
 Anekdoten, Wissenswertes, Biographien, Gedichte und vieles mehr mit musikalischer Begleitung
- ArcCantus Streichtrio - Kammermusik
- Leckere herbstliche Suppen kredenzt von den LandFrauen Bammmental-Reilsheim
- Kurfürst Friedrich von der Pfalz: Aus dem großen Fass geborgen und wiederbelebt
- ArcCantus A capella Quartett - Romantik- und Studentenlieder



Der Eintritt ist kostenfrei (Spenden willkommen). Für Essen und Getränke ist gesorgt. Eine Gemeinschaftsveranstaltung vom Familienzentrum Bammmental, den LandFrauen Bammmental-Reilsheim und dem Theaterverein Goukelkappe e.V.

Kamingsgeschichten

Unter dem Motto „Kamingsgeschichten“ wird der Bammentaler Theaterverein „Goukelkappe“ wie schon im Vorjahr mit Kooperationspartnern für Unterhaltung an kalten Wintertagen sorgen. Geboten wird ein buntes Potpourri aus Theater, Lesungen und Lyrik in Mundart und Hochdeutsch, von Autoren des Jahreskalenders des Rhein-Neckar-Kreises „Unser Land“, dazu passende Melodien und Lieder des Streicher-Trios und des a Cappella Quartetts von ArcCantus, dem bekannten Kammermusik-Ensemble aus der Rhein-Neckar-Region.

Die Themen drehen sich um Regionalgeschichte, Anekdotisches aus dem Rhein-Neckar-Raum und Unterhaltsames in Form von Monologen, Dialogen und Gedichtvorträgen. Eine Reiseromanze wird vom Initiator der Veranstaltung Michael Mende zu hören sein. Darin geht es um die stillgelegte Bahnstrecke von Meckesheim nach Wiesloch, von der nur noch eine ansehnliche Brücke in Schatthausen und ein zu einem Theater umfunktionierter Bahnhof in Dielheim übriggeblieben sind. Der Dielheimer Mundart-Autor und RNZ-Mitarbeiter Anton Ottmann wird „uff Kurfürzisch“ zusammen mit seiner Ehefrau von einem kleinen Jungen erzählen, was der so alles an den Weihnachtsabenden erlebt hat, bis er erwachsen war. Von einem anderen Autor wird das Publikum erfahren, dass 25 Jahre lang der Zug von Karlsruhe nach Mannheim durch Kirchheim fuhr, bis endlich dort eine Haltestelle eröffnet wurde. Und wieder ein anderer weiß, was es mit den mit der Aufschrift „RHEINISCHE GAS GESELLSCHAFT“ auf kleinen Metalltüren in der Heidelberger Altstadt auf sich hat. Auch Geburt und Tod eines Kinos und wie es in der Erinnerung weiterlebt, wird Thema sein.

Und dann der Höhepunkt: Bei der Reinigung des Großen Fasses im Heidelberger Schloss wurde mit dem restlichen Wein ein Mann herausgespült, der fast tot, wiederbelebt wurde. Es handelte sich auf jeden Fall um eine Hoheit, entweder Friedrich IV oder Friedrich V? Das wird hier noch nicht verraten.

Die Auftaktveranstaltung findet am Samstag, den vierten November um 17 Uhr im KulturFenster in Heidelberg, Kirchstraße 16, statt. Der Stadtteilverein Bergheim sorgt als Kooperationspartner für Bewirtung. Der Eintritt ist frei. Weitere „Kamingsgeschichten“ mit jeweils wechselndem Programm sind geboten am Samstag, den 18. November, 17 Uhr, in dem Multifunktionsgebäude in der Elsenzpassage in Bammmental, am Samstag, den 25. November in Mosbach in Kindlers Buchhandlung und am Sonntag, den 26. November um 17 Uhr im „Horizonte Mehrgenerationenwohnen“.

(aot)

Wilde Sau-Pirschgang für Nichtjägerinnen und Nichtjäger



Bei diesem Pirschgang geht es gemeinsam mit dem Förster und Jäger Konrad Leicht und der Wilde Sau-Projektleiterin und Jägerin Michaela Kahl auf Revierrunde. Bei einem ca. 120-minütigen Rundgang durchs Revier erfahren die Teilnehmenden allerlei Wissenswertes zur Jagd - der Fokus liegt natürlich auf der Wilden Sau! An der Jagdhütte

gibt es zum Abschluss ein gemeinsames Schüsseltreiben mit Wilde Sau-Gulaschsuppe und ausreichend Möglichkeit für den Austausch.

Termin: 12. November 2023, 10.00 Uhr

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung: Bitte bis zum 08.11.2023 anmelden, das Platzangebot ist begrenzt:

- per E-Mail: buero@np-no.de
- per Telefon: 0 62 71 - 94 22 75

Kosten pro Person: 30,00 €

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Zielgruppe: Alle, die gerne mehr zum Thema Jagd und zur Wilden Sau erfahren möchten!

Die Rechnungsstellung erfolgt nach Anmeldung. Wir bitten um Verständnis für das Zahlungsziel ‚Vorkasse‘.

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Volkstrauertag – Demonstration für den Frieden



Noch immer tobt in der Ukraine ein Krieg, in dem sinnlos Menschen sterben und auch in Israel sterben Menschen auf brutalste Art und Weise. Noch immer gibt es täglich Tote, Ver-

letzte, Vermisste, Vertriebene und Geflüchtete, auch in weiteren Regionen der Welt. Und noch immer zeigen diese Kriege die ganze Grausamkeit dessen, was durch sie und in ihnen mit den Menschen geschieht. Das Motto des Volksbundes „Gemeinsam für den Frieden“ scheint ungehört zu verhallen. Das Gefühl, zum ohnmächtigen Zuschauen verurteilt zu sein, bedrückt viele.

Am 19. November ist Volkstrauertag. Viele Menschen können mit diesem Gedenktag nichts mehr anfangen. Der erste Volkstrauertag war auf den 5. März 1922 datiert. Der damalige Reichspräsident und SPD-Abgeordnete Paul Löbe hielt eine im In- und Ausland vielbeachtete Rede, denn er stellte einer Gegenwart voller Feindseligkeiten den Gedanken an Versöhnung und Verständigung gegenüber. „... Leiden zu lindern, Wunden zu heilen, aber auch Tote zu ehren, Verlorene zu beklagen, bedeutet Abkehr vom Hass, bedeutet Hinkehr zur Liebe, und unsere Welt hat die Liebe Not ...“

Der diesjährige Volkstrauertag in den Gemeinden kann ein Ort der stillen Demonstration für den Frieden, gegen Gewalt und Krieg werden. An diesem Tag wird den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht, in Vergangenheit und Gegenwart. Der diesjährige Volkstrauertag wird durch die Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger ein Zeichen für den Frieden, ein Zeichen der Ablehnung der Kriege der Gegenwart. Dabei soll an die Opfer aller Konfliktparteien gedacht werden, unabhängig politische Verantwortungen der jeweiligen Kriege.

Die Idee des Volkstrauertags wird im sogenannten Totengedenken treffend zusammengefasst: <https://www.volksbund.de/volksbund-volkstrauertag/totengedenken-volkstrauertag.html>

Wenn viele Menschen am Volkstrauertag teilnehmen, wäre dies ein Zeichen für ein friedliches Miteinander, gegen Gewalt und Krieg.

Gerade wegen der aktuellen Kriege wird der Volksbund in seiner Arbeit nicht nachlassen - nicht bei der Suche nach den vermissten Toten der Weltkriege, nicht bei der Pflege der Gräber, nicht beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit. Wer die Folgen von Krieg und Gewalt nicht mehr sieht, vergisst sie. Wer sie vergisst, läuft Gefahr, sie zu wiederholen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre und als gemeinnützig anerkannte Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Dabei sind die von ihm gepflegten Kriegsgräberstätten im Ausland nicht nur individuelle Gräber, sondern auch Mahnmale für den Frieden. Denn als Friedensorganisation sieht der Volksbund es als seine Aufgabe an, gerade heutzutage an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern.

Die Pflege und der Erhalt von Kriegsgräberanlagen gehen einher mit einer intensiven Jugend- und Friedensarbeit. Dies alles mit dem Ziel, einen Beitrag für Frieden und Verständigung zu leisten. Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen.



Gut Fuß Seniorenwanderclub „Gut Fuß“

Liebe Wanderfreunde, unser nächster Wandertag ist am 15.11.23 und führt uns nach Sinsheim.

Wir fahren mit dem Zug nach Sinsheim Hbf. Hier steigen wir um in den Bus und fahren nach Sinsheim-Weiler. Noch vor dem Ortseingang Weiler (Haltestelle Grötzenstr.) steigen wir aus und wandern nach Sinsheim, Innenstadt.

Im Gasthaus Linde (neu renoviert mit neuen Pächtern) werden wir zu Mittag essen. Evt. treffen wir noch den OB von Sinsheim, Jörg Albrecht.

Bitte bei Günter (06223 5157) oder Gustl (ggattner@yahoo.de) bis zum 12.11.23 anmelden zur Platzreservierung.

Die Rückkehrzeit legen wir wieder vor Ort fest.

Treffpunkt: Mauer, Bahnhof, am Mittwoch, dem 15.11.23, um 10.10 Uhr, Abfahrt ist um 10.23 Uhr. Gustl und Günter



Damenwanderclub „Flotte Sohle“

Liebe Wanderfreundinnen, unsere nächste Wanderung ist am 08.11.23 und führt uns nach Lobenfeld.

Im Gasthaus „Kloster zum Griechen“ werden wir zu Mittag essen.

Wir fahren mit dem Zug nach Meckesheim. Hier steigen wir um in den Bus und fahren nach Waldwimmersbach. Nach einer kleinen Stärkung wandern wir bis nach Lobenfeld. Die nicht aktiven können mit dem Bus nach dem kurzen Stopp zurück bis Lobenfeld fahren.

Bitte bis spätestens **04.11.23** unter den bekannten Telefonnummern anmelden zur Platzreservierung. Das Lokal wird extra für uns mittags geöffnet.

Die Rückkehrzeit legen wir wieder vor Ort fest.

Treffpunkt: Mauer, Bahnhof, am Mittwoch, dem 08.11.23, um 10.10 Uhr, Abfahrt ist um 10.23 Uhr. Gisela, Christel u. Karin

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag-nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

Wochenspruch: *Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.*
(Psalm 130, 4)



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 02. November: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 bis 17.30 Uhr Kinderbibeltage in der Elsenztaleschule

Freitag, 03. November: 18.00 Uhr ök. Friedensdekade in der ev. Kirche
Sonntag, 05. November: 11.00 Uhr ök. Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in der kath. Kirche

Montag, 06. November: 19.00 Uhr Probe Singkreis

Mittwoch, 08. November: 15.00 Uhr / 16.30 Uhr Konfi-Unterricht, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.30 Uhr Flötenkreis, 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 09. November: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Freitag, 10. November: 18.00 Uhr ök. Friedensdekade in der ev. Kirche

Kleidersammlung für Bethel

Ev. Kirchengemeinde Bammental sammelt vom 06. bis 11. November 2023 gut erhaltene Kleidungsstücke für die Brockensammlung Bethel. Mit den Altkleider-Spenden wird vielen Menschen mit Beeinträchtigungen eine sinnvolle Beschäftigung und die Teilhabe am Arbeitsleben gesichert. Außerdem wird die Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel unterstützt.

Die Kleidersammlung findet zwischen 9.00 und 20 Uhr in den Räumen des ev. Gemeindehauses in der Pfarrgasse 2 in Bammental statt.



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.eki-gai-gau.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr. Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. Darina Staudt, Tel. 06223 867841 oder 0152 37862012

Sonntag, 05.11.23: 11 Uhr Gottesdienst in Bammental zum Abschluss der Kinderbibeltage

Sonntag, 12.11.23: 11 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Prädikantin Lundbeck

Sonntag, 19.11.23: 10 Uhr Gottesdienst in Bammental, Pfr. Schäfer, 11 Uhr Andacht an der Friedhofskapelle in Gaiberg, Prädikant Dr. Bueß, 18 Uhr Musikalische Friedensandacht in der Evangelischen Kirche Gaiberg

Posaunenchor

Proben jeweils donnerstags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor

Proben jeweils montags von 19.45 -21.30 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor

Proben jeweils montags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)

Musikalische Friedensandacht

in der
Evangelischen Kirche Gaiberg

mit Wort und Musik
von Rosenmüller, Hofmann und Locatelli

Sonntag 19.11.2023
18.00 Uhr

Sprecherin: Helga Schulz
Orgel: Karin Neimanns
Violinen: Isabelle Nikolajewicz, Ulrich Baier
Viola: Barbara Kübler-Härle
Cello: Johann-Thomas Schmidt



Liebt eure Feinde, tut wohl denen, die euch hassen, segnet, die euch verfluchen, bittet für die, die euch beleidigen Lk 6,27f



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Gaiberg

vom 6. November bis 11. November 2023

Abgabestelle:

Unterraum
der Kath. Kirche
Hauptstraße 5
69251 Gaiberg

Montag, Mittwoch und Freitag
jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel - Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 - 33689 Bielefeld - Telefon: 0521 144-3779



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Sonntag, den 5. November: 18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl in der evangelischen Kirche – kein Gottesdienst am Vormittag. – Kollekte für die Unterstützung der Partnerkirchen des Gustav-Adolf-Werks

Montag, 6. November: 18.00 Uhr Nähtreff im Gemeindehaus, 19.00 Uhr Waldhilsbacher Dialog „Ist das gerecht?“ im Unterraum der Christuskirche in Waldhilsbach

Dienstag, 7. November: 17.30 Uhr Kirchenchor, 19.00 Uhr Projektchor Jubilate, jeweils im Gemeindehaus

Mittwoch, 8. November: 17.00 - 19.00 Uhr Jugendtreff mit Spielen im Unterraum der Christuskirche in Waldhilsbach

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Samstag, 11. November: 10.00 - 13.00 Uhr Konfirmanden-Workshop: Baumpflanzaktion in Wiesenbach, 18.00 Uhr ökumenische St. Martin-Feier in der katholischen Kirche



Die diesjährige **Kleidersammlung für Bethel** findet am Montag, 6. und am Dienstag, 7. November, jeweils von 17 bis 19 Uhr statt.

Die Abgabestelle ist wie im Vorjahr bei der Festgarage auf dem Rathausplatz in Wiesenbach.

Tischabendmahl am 5. November um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche

Wir feiern das Abendmahl in einer besonderen Form an einer langen weißen Tafel und essen miteinander.

Waldhilsbacher Dialog – ein Podiumsgespräch zum Thema

„Ist das gerecht?“

Theologie und Rechtswissenschaft im Gespräch

6. November um 19 Uhr im Raum unter der Christuskirche in Waldhilsbach

Sowohl die Theologie als auch die Rechtswissenschaft sind mit der Frage nach Gerechtigkeit konfrontiert. Ist Gott gerecht? Ist die Justiz gerecht? Was ist Gerechtigkeit?

Die Gäste auf dem Podium sind:

Prof. Dr. Peter Bueß, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Gaiberg
Pfarrer Albrecht Herrmann, Wiesenbach und Waldhilsbach
Die Moderation übernimmt Prof. Dr. Dieter Hermann, Waldhilsbach.

Zu der Veranstaltung sind auch Gäste aus anderen Gemeinden herzlich willkommen.



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Tel. Erreichbarkeit: Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223-4241-7400, E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de, Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de. **Notfall-Handy:** In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006. **Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:** Pfarrer Streit 06223 4241-7222

Einladung

Ein Tag um über Gott und die Welt zu sprechen

Wir laden alle zu einem **Impuls- und Begegnungstag** ein!

Katholische Kirchengemeinde Neckar-Elsenz



Nähere Infos auf der Rückseite

SAMSTAG | NOV 18 | 10 - 16:30 UHR

Im Pfarrsaal Meckesheim, Schulstr.17 (Kath. Kirche)

Kirche lebt vor allem von Begegnung und Miteinander im Glauben und Suchen. Sie wächst Schritt für Schritt auf einem gemeinsamen Weg.

Gerade in der heutigen Zeit, wo viele Menschen der Kirche den Rücken kehren und vielfach keinen Glauben mehr vorfinden, können wir wie die Emmausjünger erfahren, dass die Begegnung mit Gott und miteinander veränderte Perspektiven eröffnet und neue Energien freisetzt – für den persönlichen Glauben und das kirchliche Leben.

Anhand der Emmausgeschichte wollen wir gemeinsam einen tollen Begegnungs- und Austauschtag erleben!

Durchgeführt wird der Tag von P. Hubert Lenz und Team der WeG-Initiative „Glaube hat Zukunft“ aus Vallendar (www.glaube-hat-zukunft.de).

10 Uhr Stehkafee Zwischendrin wollen wir
13 Uhr Mittagessen miteinander einen tollen Tag erleben.

Anmeldung bis 8.11.2023 unter kath-neckar-elsenz.de oder telefonisch im Pfarrbüro unter 06223-42417700.

Gottesdienste

Donnerstag, 2. November – Allerseelen Kollekte für die Priester- ausbildung in Osteuropa: 19.00 MECK Zentrale Eucharistiefeier mit Totengedenken an Allerseelen mitg. v. Kirchenchor und der Band „Swingin` Spirits“ Wir gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres aus unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie für einen verstorbenen Angehörigen gerne eine Kerze im Gottesdienst entzündet haben wollen, können Sie dies zwischen 18:30 - 18:45 Uhr im Eingangs- bereich der Kirche anmelden. (TS)

Freitag, 3. November – Herz-Jesu-Freitag: 8.30 BTL Eucharistie- feier (SZ), 10.15 MAU Wort-Gottes-Feier im Agaplesion (Cr), 18.30 MÖ Eucharistiefeier zum Herz Jesu Freitag mit euchar. Segen (TS)

Samstag, 4. November – Hl. Karl: 11.00 NGD Ökum. Mittagsge- bet in der ev. St. Ulrichskirche, 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 GB Eucharistiefeier (TS), 18.00 MECK Wort-Gottes-Feier (Ed)

Einladung zum Tagesaufflug
26.11.2023

**DIAKONWEIHE VON UNSEREM NEUEM
DIAKON C. CRAMER-KONRAD**

Ein Tag voller Eindrücke – genaue Infos auf der Rückseite

Christian Cramer-Konrad
Neuer ständiger Diakon in unserer Kirchengemeinde

Schüttern
Heimat von Pfarrer Tobias Strell

Bühl
St. Peter und Paul hier findet der Weihegottesdienst statt

Sonntag, 5. November – 31. Sonntag im Jahreskreis: 9.15 NGD Eucharistiefeier mit Aufnahme von Ministranten + Rita Munz + Monika Krupp und Maria Warzecha + Familie Popek und Familie Zuber (TS), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier, 10.00 LO Wort-Gottes-Feier (Ed), 11.00 BTL Ökum. Gottesdienst - Abschluss der Kinderbibeltage (TS), 11.00 WB Wortgottesdienst (Ed), 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst zum Bohrermarkt in der ev. St. Ulrichskirche (Ba, Hasenkamp, Lehmkühler), 14.00 MECK Segnung des neuen Löschgruppenfahrzeug der Feuerwehr Meckesheim Feierstunde im Haus der Feuerwehr, Brühlweg 5 in Meckesheim (TS)

Montag, 6. November: 19.00 MECK Eucharistische Anbetung

Dienstag, 7. November: 17.30 ARCHE Startgottesdienst für die Erstkommunionvorbereitung 2023/2024. Hier sind ALLE Kinder mit einer erwachsenen Bezugsperson (Elternteil, Oma, Opa o.ä.) eingeladen. (TS, Ab), 18.30 LO Eucharistiefeier + Fam. Effinger u. Söhne, Elisabeth Heger, Margarethe Bender, Marianne u. Jakob Stöckl + Verstorbene der Familien Tschismar, Kiefer u. Bormet + Pfr. Franz Knittel, Osyp Deni, Rosa Beetz

Mittwoch, 8. November: 18.30 MAU Eucharistiefeier + Anton und Edeltrud Sommer + Hans und Christine Ebel u. leb. u. verst. Ang (Pfr. Vogelbacher), 19.00 ARCHE Abendgebet zum persönlichen Totengedenken (Ba)

Donnerstag, 9. November – Weihe der Lateranbasilika: 9.00 MECK Dasein vor dem Herrn, 18.30 WW Eucharistiefeier (SZ)

Freitag, 10. November – Hl. Leo der Große, Papst: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 10.00 NGD Etagenandacht im Neckargemünder Hof (Ed), 12.30 MAU Beerdigung Josef Weber, 14.00 DI Trauerfeier Karl Ohlhauser in der Kirche St. Bartholomäus (TS)

Samstag, 11. November – Hl. Martin: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 17.00 ARCHE Familiengottesdienst zu St. Martin anschl. Laternenumzug und Martinsfeuer (Ba, Lehmkühler), 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 WB St. Martin - Ökum. Impuls zu St. Martin in der kath. Kirche anschl. Laternenumzug zur Biddersbachhalle, 18.00 MECK PATROZINIUM HL MARTIN - Eucharistiefeier mitg. v. Kirchenchor (TS)



Bildungswerk Bammmental

Das **Bildungswerk-Team der Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz** lädt herzlich ein:

Langer Abnutzungskrieg in der Ukraine.

Durchhaltefähigkeit, Konfliktregulierung und europäische Sicherheit, Simon Weiß, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Regionalbüro für Zusammenarbeit und Frieden der Friedrich-Ebert-Stiftung in Wien

Freitag, 3. November 2023, 19.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus • Fischersberg 5 • 69245 Bammmental

Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Analyse der Entwicklungstendenzen in der Ukraine, einschließlich eines anhaltenden Zermürbungskrieges, eines möglichen Waffenstillstands oder sogar eines ukrainischen Sieges. Globale und regionale Einflussfaktoren, die die Dauer und Intensität des Krieges beeinflussen, werden kritisch diskutiert. Abschließend wird die Realisierbarkeit politischer Optionen zur Beendigung des Krieges dargestellt.

Über den Umgang mit Sinti und Roma in Deutschland nach 1945: zwischen Ausgrenzung und Anerkennung

Dr. Frank Reuter, Wissenschaftlicher Geschäftsführer der Forschungsstelle Antiziganismus am Historischen Seminar der Universität Heidelberg

Donnerstag, 23. November 2023, 19.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus • Fischersberg 5 • 69245 Bammmental

Ausgehend vom nationalsozialistischen Völkermord an den Sinti und Roma zeigt der Vortrag auf, dass tief verwurzelte antiziganistische Denkmuster den staatlichen Umgang mit dieser Minderheit auch nach 1945 bestimmten. Im Weiteren weist er daraufhin, dass traditionelle Klischees vom „Zigeuner“ in vielen Menschen auch heute noch wirksam sind und Sinti und Roma dadurch automatisch stigmatisiert werden. Dem gegenüber stehen historische Selbstzeugnisse von Sinti und Roma, die Einblicke in die vielschichtige Lebenswirklichkeit dieser Minderheit geben.

Ökum. Nachrichten

Die vier christlichen Kirchen laden sehr herzlich zur Friedensdekade im November ein.



An den vier Freitagen wird jeweils ab 18.00 Uhr eine Gemeinde den Themenschwerpunkt rund um das Hauptthema „SICHER NICHT - ODER?“ in der evangelischen Kirche gestalten.

Die rund 30 minütige Andacht mit Gebetsteil am Freitag, den 3. November gestaltet die evangelische Gemeinde zum Thema „Weisheit“. Weisheit wird in der Bibel immer wieder thematisiert, aber wo wird heute aktuell Weisheit real gelebt? In den kriegerischen Konflikten unserer Zeit sicher nicht. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns dem Thema Weisheit nachzuspüren und den Abend mit einem Friedensgebet mitzugestalten. Dirk Nebelung, Sprecher der ACK Bammmental



Neuapostolische Kirche

Kirche: Dammweg 22, www.nak-bammmental.de, Gemeindevorsteher: Achim Beck, Tel. 06223 48147, E-Mail: achim.beck@nak-heidelberg.de

Gottesdienste: Sonntag, 5. November 9:30 Uhr Gottesdienst, Mittwoch, 8. November 20:00 Uhr Gottesdienst, Sonntagsschule: 5. Oktober 9:30 Uhr, Vorsonntagsschule: 5. Oktober 9:30 Uhr

Die Gottesdienste können per livestream miterlebt werden: <http://stream.nak-bammmental.de>



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Am Donnerstag, 09.11.2023, um 18:30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses im Sitzungssaal des Rathauses, EG statt.

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Genehmigung des Protokolls vom 14. September 2023
2. Haushalt 2024
3. U3-Betreuung durch Kinderreich e.V.
Abrechnung 2022
4. Entwicklung der Benutzungsgebühren
5. Dachsanierung Rathaus
6. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Verschiedenes

Bammental, 30. Oktober 2023

gez. Holger Karl, Bürgermeister

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Dienstag, den 07.11.23** im Rathaus Bammental (DG Zimmer 35) statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Mit dem Theaterbus nach Heidelberg!



Das Theater und Orchester Heidelberg bietet am Donnerstag, den 23. November 2023, eine Fahrt aus Bammental zu dem Andrew Lloyd Webbers Musical-Welterfolg «Sunset Boulevard» an.

Der junge Drehbuchautor Joe Gillis träumt vom Karrieredurchbruch in der Traumfabrik, bis er per Zufall der großen Hollywood-Stummfilmdiva Norma Desmond begegnet. Norma lebt zurückgezogen in ihrer eigenen Welt und verdrängt, dass das Filmgeschäft sie längst ver-

gessen hat. Die Entwicklung des Tonfilms läutet ein neues Kapitel für Hollywood ein, in dem Norma nicht mehr vorkommt. Sie plant ihr großes Comeback, für welches Joe das Drehbuch schreiben soll, und findet auch privat Gefallen an dem jungen Mann. Wäre da nicht die junge Betty, in die Joe eigentlich verliebt ist ...

Auf Billy Wilders Film Noir »Boulevard der Dämmerung« basiert Andrew Lloyd Webbers Musical-Welterfolg, der nun erstmalig in Heidelberg zu erleben ist. Lloyd Webber erzählt die bewegende Geschichte um einen Star, der gegen das Vergessen kämpft – ein Kampf gegen Altern, Einsamkeit und Isolation.

Die Vorstellung beginnt um 19:30 Uhr. Der Bus fährt in Bammental an der Haltestelle Bahnhof / Bahnhofstraße etwa um 18:25 Uhr ab. Die genaue Abfahrtszeit bekommen die Teilnehmer*innen ca. zwei Wochen vorher schriftlich mitgeteilt.

Außerdem fährt der Theaterbus in dieser Spielzeit noch zu den folgenden Vorstellungen:

Donnerstag, 28. Dezember 2023, 19:30 Uhr: «Nebucadnezar» / Barockoper in drei Akten von Reinhard Keiser / Rokokotheater Schwetzingen

Donnerstag, 18. Januar 2024: «Mord im Orientexpress» / nach Agatha Christie / Marguerre-Saal

Donnerstag, 25. April 2024, 19:30 Uhr: «Zusammenstoß» / Musikalische Komödie nach einem grotesken Opernlibretto von Kurt Schwitters / Musik von Ludger Vollmer / Marguerre-Saal

Donnerstag, 4. Juli 2024, 19:30 Uhr: «Il barbiere di Siviglia» / Komische Oper in zwei Akten von Gioachino Rossini / Marguerre-Saal

Bei einer Buchung des Theaterbusses bekommen Sie die Tickets mit der Rechnung per Post nach Hause geschickt und hören im Bus nach Heidelberg eine Werkeinführung. Die Mitnahme von Rollatoren und Rollstühlen ist nach Anmeldung möglich.

Tickets für Fahrt und Vorstellung gibt es ab 25 Euro beim Theater und Orchester Heidelberg, Irene Crosignani, irene.crosignani@heidelberg.de, 06221 5835582, montags bis donnerstags, 15:30 bis 17:30 Uhr.



Bündnis 90/Die Grünen

Mit einer starken Liste in das Kommunalwahljahr 2024

Am Mittwoch, den 25.10.23, lud der Ortsverband der Grünen Bammental zur Nominierungsversammlung zur Wahl der Liste von Bündnis 90/Die Grünen Bammental für die Kommunalwahl 2024 ein. Eingeladen waren die gelisteten Parteimitglieder der Partei, OV-Mitglieder, sowie alle Interessierten. Nachdem der OV-Vorstand Jannik Barabas und der Fraktionssprecher Ulf Höppner einleitende Worte und Wünsche für die Zukunft an die Anwesenden richteten, leitete Bernd Schweisthal durch den Abend.

Im Anschluss an die Abstimmung des Wahlprozederes, konnte die eigentlich Wahl beginnen. Die KandidatInnen stellten sich und ihre Ziele kurz vor, bevor die einzelnen Plätze gewählt worden sind. Der Ortsverband ist glücklich, dass sich 18 Kandidierende für die anstehende Kommunalwahl gefunden haben. Die Liste ist bunt gemischt und repräsentiert die heterogene Bammentaler Bevölkerung. Die Freude über zwölf neue Namen, die allesamt interessante, neue Ideen einbringen, gibt dem Ortsverband der Grünen in Bammental Rücken-

Energiespartipp: Erneuerbare Energien sind die Zukunft Jetzt in eine zeitgemäße Heizung investieren

Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

„Der alte Kessel tut ja noch“ – allzu oft hören die Energieberater der KLiBA diese Worte. „Nicht weit genug gedacht“ ist ihre Antwort. Denn betagte Heizungsanlagen verbrauchen enorme Mengen an Heizöl oder Erdgas und füttern damit das globale CO₂-Konto. Wer mehr über eine Zukunft mit erneuerbarer Energie wissen will, ist bei der unabhängigen KLiBA richtig.

Jeder, der in Baden-Württemberg eine Zentralheizungsanlage austauscht, muss in der Folge 15 Prozent der Wärmeenergie aus erneuerbaren Quellen beziehen. So schreibt es das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) vor. Auf Bundesebene ist mit dem neuen Gebäude-Energie-Gesetz (GEG 2023) bei einem Heizungseinbau ab 01.01.2024 sogar ein 65 Prozent Anteil Pflicht, sofern keine Übergangs- und Ausnahmeregelungen beansprucht werden können. Die Regierung will damit niemanden ärgern, sondern erneuerbaren Energien den Weg bereiten und fossile Brennstoffe zugunsten des Klimaschutzes zurückdrängen. Denn die Heizung und die Warmwasserbereitung verursachen knapp ein Viertel der Treibhausgasemissionen und der Anteil der „Erneuerbaren“ ist mit 15 Prozent im Land noch zu niedrig.

Gute Argumente für eine neue Heizung

Hand aufs Herz: Wie alt ist Ihre Heizungsanlage? Je mehr Lenze sie zählt, desto höher ist in der Regel ihr Verbrauch. Informieren Sie sich über klimafreundliche Alternativen. Neben Solarthermie, einer Wärmepumpe oder einer Holzcentralheizung kommen auch der Anschluss an ein Wärmenetz in Frage. Welche der Möglichkeiten sich für Ihr Gebäude eignen, schätzt die KLiBA bei einer kostenfreien Erstberatung fachlich ein. Sie nennt Ihnen auch weitere Erfüllungsmöglichkeiten für das EWärmeG und das GEG.

Wofür Sie sich auch entscheiden: Sie investieren mit einem guten Gefühl in die Zukunft und versichern sich gegen steigende Heizkosten. Übrigens: Heizkessel, die mit Öl oder Gas betrieben werden und älter als 30 Jahre sind, dürfen auch nach dem neuen GEG 2023 nicht mehr betrieben werden, sofern es sich nicht um Niedertemperatur- oder Brennwertkessel handelt.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich. Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Raum 35, alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Familie Zimmermann aus Bammental vor der nagelneuen Wärmepumpe, die ihr über die Jahre immer weiter saniertes Einfamilienhaus nachhaltig heizt.
Foto: Benjamin Jungbluth

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentzalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755

Kläranlage

Telefon 972125

Wassermeister Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel.0800 7962787

und stromausfall.de

Technische Meldungannahme Tel. 06223 963-300

Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150

Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag: Seniorenkaffee ab 14 Uhr

Freitag: AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr

im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de

Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22

Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.45 Uhr
Hochhaus	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	14.05 Uhr
Rathaus	14.10 Uhr
Waldfriedhof	14.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof. Rückfahrt nach Absprache.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr

wind. Der OV wird nun seine Kraft in die anstehende Kommunalwahl legen und seinen Leitfaden überarbeiten.

Wenn Sie mit uns in Kontakt treten oder Ideen voranbringen wollen, laden wir sie herzlich zu unseren öffentlichen Stammtischen im Restaurant Korfu am 15.11. und 13.12. um 19.30 Uhr ein.

Gemeinderatsliste Bündnis 90/ Die Grünen Bammental 2024:

- 1 Sara Murswieck
- 2 Ulf Höppner
- 3 Kevin Roth
- 4 Jens Flory
- 5 Juliane Hinnerichs
- 6 Klaus Majenz
- 7 Johanna Dunkl
- 8 Jannik Barabas
- 9 Natalia Kapica
- 10 Robert Bittner
- 11 Krystyna Hradecky
- 12 Christoph Goßler
- 13 Christa Kleinbub-Dunkl
- 14 Dieter Reihl
- 15 Joelle Wernecke
- 16 Angelika Eck
- 17 Anna Barabas
- 18 Steffi Rieker



Freiwillige Feuerwehr Bammental

Tagesausflug der Jugendfeuerwehr

Am Samstagmorgen, dem 21.10.2023 um 9 Uhr hat sich unsere Jugendfeuerwehr zu ihrem diesjährigen Tagesausflug getroffen. Zunächst wurden die drei geliehen Mietwagen mit Getränken beladen und im Anschluss die belegten Brötchen bei Bäckerei Schneider GmbH abgeholt.

Danach stand zunächst ein Besuch bei der Feuerwehr Heidelberg auf dem Plan. In einer gut zweistündigen Führung zeigte uns Berufsfeuerwehrmann Thomas so ziemlich jeden Winkel der Feuerwache und den kompletten Fuhrpark. Den krönenden Abschluss für unsere Jugendlichen bildete die Atemschutzübungsstrecke, diese durften die Kinder im Hellen durchlaufen.

Als wir uns schon für die tolle Führung bedankt hatten und die Feuerwache am verlassen waren, erklang über die Lautsprecher der von den Jugendlichen ersehnte Satz „Löschzug fertig machen“. Das Strahlen in den Augen der Kinder war dann groß als der komplette Löschzug zu einem realen Einsatz ausrückte.

Wir möchten uns an diese Stelle nochmals ganz herzlich für die tolle Führung bedanken.

Die Mittagspause machten wir kurzerhand auf dem Hof der Feuerwache, um im Anschluss noch die Zeit bis zur zweiten Attraktion des Tages auf dem Feuerwehr-Spielplatz in der Bahnstadt zu überbrücken.

Danach ging es um kurz nach 12.30 Uhr aber auch schon zur Sprungbude Heidelberg. Hier hatten wir für 90 Minuten den „Rudelsprung“

gebucht. Für die Kinder war es ein weiteres Highlight, die unterschiedlichen Trampoline ausgiebig zu bespringen. Auch die Betreuer hatten dabei riesigen Spaß.

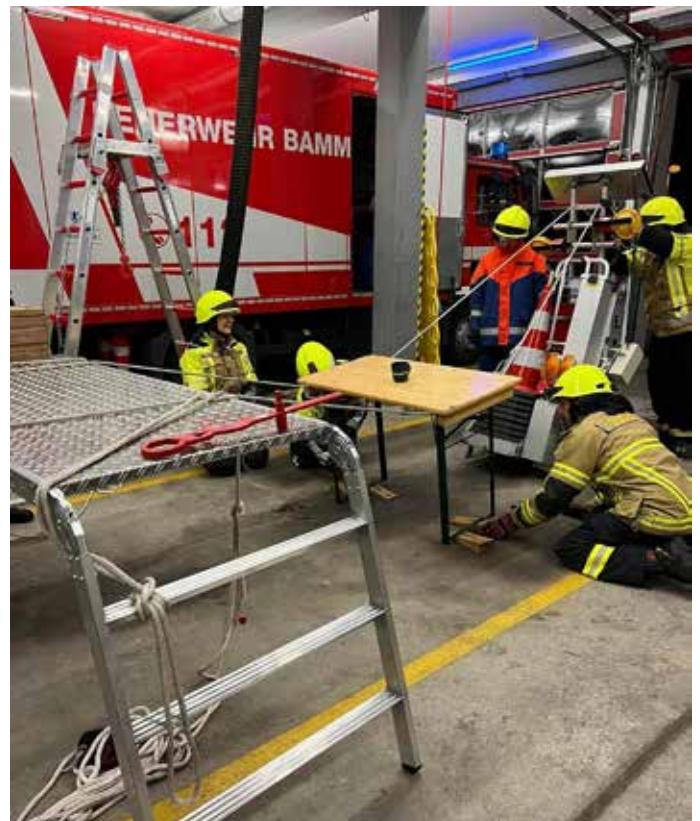
Den Abschluss machten wir dann im heimischen Feuerwehrhaus, indem wir gemeinsam grillten.

Nach vielen tollen Eindrücken ging ein aufregender aber sicher auch anstrengender Tagesausflug gegen 17.30 Uhr zu Ende.



Übungsdienst

Bei der Übung am 15.10.2023 stand ganz der Spaß und Teamgeist im Fokus. Bei unserer „Lust und Laune“-Übung galt es einen Tisch ohne Muskelkraft auf- und wieder abzubauen. Diese Aufgabe wurde von zwei Teams gleichzeitig absolviert. Jedem Team war eines unserer (H)-Löschfahrzeuge zugeordnet. Die Aufgabe durfte lediglich mit dem auf dem jeweiligen Fahrzeug befindlichen technischen Gerät bewerkstelligt werden. Beide Teams haben diese Aufgabe gemeinsam bravourös abgearbeitet.



F BMA

Am Nachmittag des 26.10.2023 um 16.32 Uhr wurde die Feuerwehr Bammental zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in der Bahnhofstraße alarmiert. Aufgrund der Alarm- und Ausrückeordnung des Objekts wurde die Feuerwehr Wiesenbach parallel mitalarmiert. Nach Erkundung konnte eindringende Feuchtigkeit als Auslösegrund festgestellt werden. Die Anlage wurde an die Fachfirma übergeben und der Einsatz beendet.

Der Herbst mit seinen langen, dunklen Abenden ist da. Doch das macht uns nichts aus, wir haben tolle Angebote, um sich die Zeit zu vertreiben.

QUIZZEN MACHT

AH!

Ein Abend voller Spaß und Wissenswertem

Am 22. Oktober fand das zweite Pub Quiz im Familienzentrum statt. Es trafen sich rund 30 Menschen von 8 bis 60 Jahren, um ihr Allgemeinwissen unter Beweis zu stellen. Quizmaster Manuel Kleefuß hatte sich wieder einmal ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht. In drei Runden wurden Fragen aus den Bereichen Geschichte, Politik, Musik, Literatur oder auch Medizin gestellt. Manche Fragen waren durchaus für ein breites Publikum lösbar, aber es gab auch die ein oder andere harte Nuss für richtige Experten oder Leute mit breitem Allgemeinbildungswissen zu knacken. Ideal für alle Besserwisser :-). Es wurde gelacht, gefachsimpelt und gemeinsam diskutiert und die Stimmung war bei allem Grübeln richtig toll.

Wir freuen uns schon auf das nächste Quiz am **10. November 2023 um 20 Uhr** bei uns im Café. Der Abend ist offen für alle, egal ob allein oder im Team.

Weitere Termine im November:

- 15.11. und 29.11. 15 Uhr: Seniorencafé
- 25. / 26. 11.: Kunsthandwerkermarkt
- 27.11., 20 Uhr: Fotostammtisch
- 28.11., 20 Uhr: Kunst-Treff
- jeden Dienstag, 19 Uhr: Spieleabend

Nyckelharpa oder die Tastenfibel - ein außergewöhnliches Instrument im Laufe der Zeit

Barbro Lange, Beate und Bernd Segnitz, spielen für euch auf der Nyckelharpa, einem traditionellen Volksinstrument, auch Tastenfibel genannt. Sie laden zu einer Reise durch die Zeit und die verschiedenen Regionen Schwedens ein und werden dabei die Geschichte dieses Instrumentes in Klang, Wort und Bild erzählen. Am **Freitag, 17.11. um 19.30 Uhr** im Familienzentrum.

Weihnachtswunschbaum

Der Weihnachtswunschbaum soll Menschen ein Strahlen ins Gesicht zaubern, die nicht über die Mittel verfügen, sich selbst oder ihren Kindern zu Weihnachten einen Wunsch zu erfüllen. *Werde Wunsch-Bringer:* Du kannst ab sofort eine Familie, ein Kind, eine*n Senior*in oder sonstige Mitbürger*innen benennen, die in herausfordernden Situationen leben und für sie einen Wunsch im Wert von max. 25 € unter wunschbaum@fz-bammental.de melden. Hierfür benötigen wir Name, Adresse, Geschlecht und Alter der zu Beschenkenden. Wir bereiten dann anonymisierte Wunschkarten vor, die wir ab Ende November an die Weihnachtsbäume in den Rathäusern von Gaiberg, Wiesenbach und Bammental hängen.



Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt: 06223 / 97 25 470 • info@fz-bammental.de • www.familienzentrum-bammental.de

H3 VU Schiene

Am Abend des 27.10.2023 um 22.12 Uhr wurde die Feuerwehr Bammental zu einem Unfall mit Personenschaden auf die Bahnstrecke Sinsheim - Heidelberg alarmiert. Aufgrund der Alarm- und Ausrückordnung des Einsatzstichwortes wurde die Feuerwehr Wiesenbach parallel mitalarmiert. Wir leisteten technische Hilfe.

Erfolgreich abgeschlossene Grundausbildung

Unser Kamerad Elias hat seine über 70 Stunden andauernde Grundausbildung samt Sprechfunker-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und unterstützt die Einsatzmannschaft der Feuerwehr Bammental mit Vollendung des 18. Lebensjahres zukünftig tatkräftig. Wir gratulieren herzlich und sind froh, Elias bereits seit der Jugendfeuerwehr bei uns zu haben.



Waldschwimmbad Förderverein

Spende vom „Team Schwenker-Honnes“ an den Waldschwimmbad-Förderverein Bammental e.V.

Anlässlich der 90 Jahr Feier des Waldschwimmbades Bammental (WSB), wurde durch eine Gruppe der WSB-Ultras, um den saarländischen „Schwenker-Honnes“, ein kulinarischer Genuss angeboten: Original saarländische Schwenker zum Preis, wie vor 90 Jahren – nämlich für 90 Cent. Natürlich hat das „Team Schwenker-Honnes“, schlitzohrig um Spenden für das WSB gebeten. Und so kam eine sehr ansehnliche Summe zusammen, die vom „Team Schwenker-Honnes“ auf 300 € aufgerundet wurde.

Das Geld wurde an den ersten Vorsitzenden des Schwimmbadfördervereins, Christoph Sohns, übergeben, nicht ohne einen passenden Reim vom Poesie-affinen Honnes:

Wer viel nimmt der muss auch geben,
so heißt die Regel aller Orten,
drum spenden wir den Mammon eben,
vom Schwenker-Honnes und Konsorten!



Team Schwenker-Honnes übergeben dem 1. Vorsitzenden vom Waldschwimmbad-Förderverein Bammental e.V. Christoph Sohns, den Spenden-Scheck.



Landfrauenverein Bammental

Mit „Wie duschen du schwedtzte“ geht unser Winterprogramm weiter. Michael Mende macht eine Mundart Lesung. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Altentagesstätte. Gäste herzlich willkommen!! gh



Kleintierzuchtverein

Liebe Mitglieder, liebe Mitbürger, leider findet die am 04. Und 05. November 2023 geplante Lokalschau aufgrund zu weniger Tiere **nicht statt**. Dies bedauern wir sehr.

Die Monatsversammlung im November findet **ebenfalls nicht** statt.

Am 09. Dezember 2023 findet unsere interne Winterfeier statt. Beginn ist um 18.00 Uhr. Der Partner/ Partnerin sind ebenfalls eingeladen. Wir bitten hierbei um Voranmeldung bis spätestens Freitag den 01. Dezember 2023 bei Martin Schuckert unter der Telefonnummer 0172 7789884
Die Vorstandschaft



Theaterverein Goukelkappe

Nikolaus-Service der Goukelkappe für den 6. Dezember

Die Profi-Nikoläuse des Theatervereins Goukelkappe Bammental stehen auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung, um am **Nikolaustag, Mittwoch, dem 06.12.2023**, die Kinder zu Hause zu besuchen, gemeinsam zu singen, Geschichten zu erzählen, auf das Jahr zurückzublicken, Geschenke zu überreichen, und und und.

Um einen der begehrten Nikolaustermine zu bekommen, schreiben Sie eine Email mit Ihren Kontaktdaten, Anzahl und Alter der Kinder und der Wunschzeit an nikolaus@goukelkappe.de.

Der Nikolausservice findet ausschließlich auf Spendenbasis statt. Der Theaterverein freut sich über eine Spende für die Theaterelfenwerkstatt (damit werden Probenräume, Texthefte, Aufführungsrechte, Kostüme, Maske etc. finanziert).

Damit der Nikolaus ein bisschen was über Ihre Kinder berichten kann (z.B. sie für tolle Sachen loben), schicken wir Ihnen vor Ihrem Termin per Email ein Formular für das Goldene Buch.

Wir freuen uns darauf, ein bisschen Nikolaus-Zauber in Ihr Zuhause zu bringen.



Akkordeon-Club Bammental

Nach einem gelungenen musikalischen Auftakt nach der Sommerpause in der Seniorenresidenz Heidelberg unter dem Motto „Vielfalt der Akkordeonmusik“ bereitet sich das Orchester nun auf das bevorstehende traditionelle Herbstkonzert vor. Neben den regulären Proben wird es eine intensive Arbeit an den Stücken beim nahenden Probewochenende in der Pfalz geben. Die Spielerinnen und Spieler rund um ihren musikalischen Leiter Thomas Zimmermann freuen sich darauf, ihnen das Programm schon bald präsentieren zu können. Mit feurigen Rhythmen bei „Conga del fuego“ und „Ole salsa“ sowie Balladen nach der Rockband Queen werden trübe Herbststimmungen garantiert vertrieben. Um erneut zu zeigen, wie vielfältig das oft unterschätzte Instrument Akkordeon ist werden auch klassische Stücke, allen voran die „Peer Gynt Suite“ zu hören sein.

Merken sie sich bereits jetzt schon den Termin in ihrem Kalender vor:

Herbstkonzert am Sonntag, den 19. November 2023 um 17 Uhr in der TV Halle Bammental.



Der Einlass erfolgt bereits um 16.30 Uhr. Karten für das Konzert erhalten sie im Vorverkauf bei der Buchhandlung Staiger und im Gartenzentrum Scheid für jeweils 12 €, an der Abendkasse für 13 €. Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren haben freien Eintritt.

Wir freuen uns auf sie! Der Akkordeonclub Bammental



Altstadt Kerweborscht

Hallo Kerweborscht, aufgrund unseres Ausflugs am 4.11. entfällt die Mitgliederversammlung am 3.11. Eure Vorstandschaft



FC Bammental e.V.

FCB punktet auswärts

Am vergangenen Samstag gastierte unsere Mannschaft bei klassischem Herbstwetter zum schweren Auswärtsspiel bei der TSG Weinheim, die bis dato den 2. Tabellenplatz belegten.

Der FCB kam gegen den Favoriten gut in die Partie und setzte die spielstarken Weinheimer mit aggressivem Angriffspressing immer wieder unter Druck. So schafften es die Schwarz-Blauen die Partie ausgeglichen zu gestalten und sich im Vergleich zur TSG, die besseren Torchancen herauszuspielen. Ein erster Abschluss von Jannis Halter verfehlte das Gehäuse jedoch zunächst noch. In der 25. Spielminute gelang Kapitän Carsten Klein schließlich die zu diesem Zeitpunkt verdiente Führung. Weinheim war sichtlich überrascht vom mutigen Auftritt des FCB und konnte im ersten Spielabschnitt lediglich durch Standardsituationen ein wenig Gefahr ausstrahlen. Ernsthafte Abschlüsse gelangen des Hausherrn allerdings nicht. Somit ging es mit einer Führung in die Halbzeitpause und Weinheim-Trainer Marcel Abele haderte: „Bammental war einfach gieriger, die Zweikämpfe zu gewinnen.“

Im zweiten Spielabschnitt zunächst das gleiche Bild. Weinheim war bemüht, ernsthaft in Gefahr geriet das von FCB-Keeper Nikolas Dawid gehütete Gehäuse jedoch nicht. Bammental versuchte durch schnelles Konterspiel zum erneuten Erfolg zu kommen, allerdings fehlte auch hier die nötige Durchschlagskraft. Fast etwas überraschend fiel in der 61. Spielminute der Ausgleich für die Weinheimer, als Nils Anhölcher eine der wenigen Unaufmerksamkeiten in der Bammentaler Defensive eiskalt zum 1:1 ausnutzte. In den letzten 30 Minuten hatten beide Teams Chancen auf den Sieg, weitere Treffer sollten jedoch nicht mehr gelingen. Letztlich stand am Ende ein leistungsgerechtes 1:1-Unentschieden zu Buche.

Aufstellung: Dawid – Waxmann, Landgraf, Dosch, Wacknitz – M. Schneckenberger (90. Tomasulo), Bechtel, Schwind, Cancar (90. Pischem), Halter (84. Grund) – Klein

Vorschau

Am kommenden Samstag, den 04.11. um 16 Uhr gastiert der VfB Eppingen in Bammental. Eppingen rangiert derzeit mit drei Punkten mehr auf dem Konto als der FCB auf dem 7. Tabellenplatz. Die Schwarz-Blauen sind momentan Tabellenelfter.

Das Team von Trainer Oliver Mahrt hofft wie immer auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung durch die Bammentaler Zuschauer.



TV Bammental e.V.

– Handball –

Ergebnisse vom Wochenende

weibliche B: TV Bammental – HG Oftersheim/Schwetzingen 20:20

Damen 2: TV Bammental 2 – TSV Viernheim 17:18

Damen 1: TV Bammental – SG Ilvesheim/Ladenburg 22:17

VORSCHAU

Sonntag, 05.11.:

Elsenzhalle Bammental

14:00 Uhr: Weibliche D: TV Bammental – HSG Dielheim/Malsch

15:30 Uhr: weibliche B: TV Bammental – ASG Ispring/PF

Auswärts

14:00 Uhr: Herren: SG HD -Leimen 2 – TV Bammental

15:00 Uhr: weibliche C: TSV A.Viernheim – TV Bammental

18:15 Uhr: Damen 2: TV Sinsheim 2 – TV Bammental 2

Wir freuen uns auf Euch

TV Bammental, mit Begeisterung dabei

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg,
www.bammental.de
www.wiesenbach-online.de
www.gaiberg.de

Druck und Verlag:

Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27,
69245 Bammental, Telefon 06223 8664050,
E-Mail: info@metropol.media
in Kooperation mit Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Für Bammental: Bürgermeister Holger Karl,
Hauptstr. 71, 69245 Bammental

Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer,
Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach

Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel,
Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbal-
ken: Thinkstock

Vertrieb (Abonnenten und Zustellung):

G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0,
www.knvertrieb.de



TERMINE		
04.11.23	9-13 Uhr, Tag des Kinderturnens (für alle Kinder), TV Germania	Biddersbachhalle
04.11.23	17 Uhr, Abendflohmarkt der SG 05	Biddersbachhalle
04.11.23	19.30 Uhr, Konzert „Jazz ist gar nicht so schlimm“, Sonrisa Jazz Trio	Antoniushof
05.11.23	15-17 Uhr, Ausstellung „Farben Freude“ geöffnet	Alte Ziegelei
06.11.23	19 Uhr, Mitgliederversammlung Krankenpflegeverein Wiesenbach	Kath. Pfarrzentrum
08.11.23	Sprechstunde des Pflegestützpunktes (nach telefonischer Terminvereinbarung)	Bürgerhaus
09.11.23	19.30 Uhr, Freies Singen mit Hartmut Hatzfeld	Antoniushof
10.11.23	19.30 Uhr, Konzert „Songs von Loo Reed“ mit Karl Schramm und Didi Leinberger	Antoniushof
11.11.23	18 Uhr, Ökum. Andacht zu St. Martin mit anschließendem Martinsumzug	kath. Kirche
12.11.23	15-17 Uhr, Ausstellung „Farben Freude“ geöffnet (letzter Tag)	Alte Ziegelei
12.11.23	15 Uhr, Kinder- und Jugendvorstellung - Kinotag des Ortsverbands der Grünen	Bürgerhaus
12.11.23	18 Uhr, Filmvorstellung „Der Waldmacher“ - Kinotag des Ortsverbands der Grünen	Bürgerhaus
13.11.23	19.30 Uhr, Öffentliches Bürgerforum: Starkregen und Erosion in der Feldflur	Bürgerhaus

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Der Gemeinderat lädt ein

Montag, 13. November, 19.30 Uhr Bürgersaal, öffentliches Bürgerforum: Starkregen und Erosion in der Feldflur

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die beiden Starkregenereignisse im April und im August dieses Jahres haben heftige Spuren in Wiesenbach hinterlassen. Die Schäden entstanden zum Teil zweimal in denselben Wohngebäuden. Auch für die Feuerwehr und die Gemeindeverwaltung war die Belastung nur schwer zu schultern.

Viele Betroffene, auch die Feuerwehr und die Verwaltung, haben dokumentiert, was passiert ist und Vorschläge gemacht, was vorbeugend getan werden sollte, um die Folgen zumindest abzumildern.

Klar ist, dass die Klimaänderung als Ursache eine wichtige Rolle spielt und dass deshalb die Energiewende auch die Unterstützung von Ihnen allen braucht. Auch klar: damit werden wir die Starkregen vorerst nicht beeinflussen können. Andere Ursachen für die Schäden sind aber möglicherweise hausgemacht.

Mit allen Wiesenbacher Landwirten gab es eine erste Gesprächsrunde mit dem Starkregenexperten Dr. Assmann, ob und wie sehr Bewirtschaftungsformen auf Wiesen und Äckern die Risiken von Schäden verändern.

Während der Klausurtagung des Gemeinderats Ende Oktober hat die Verwaltung bereits Vorschläge gemacht, wie eher kurz- und mittelfristig Schäden minimiert werden können.

Wir im Gemeinderat waren und sind noch immer sehr betroffen von den entstandenen Schäden. Wir möchten mit Ihnen zusammen erfahren, was langfristig in Wiesenbach in der Feldflur getan werden muss.

Wir konnten mit Dietmar Bruder einen Referenten finden, der Wiesenbach seit seiner Kindheit kennt, als kommunaler Energie- und Klimaschutzberater ausgebildet ist und sich seit 2018 mit dem Thema Klimaanpassung in der Feldflur beschäftigt. Er wird uns in seinem Vortrag mit anschließender Diskussion die verschiedenen Szenarien

der klimatischen Entwicklung in unserer Region aufzeigen und welche Anpassungsmaßnahmen in der Feldflur notwendig sind.

Der Gemeinderat

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Mittwoch, den 08.11.23** im Bürgerhaus Wiesenbach statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Jahresendabrechnung 2023 für Wasser-/ Abwassergebühren

-Ablesebriefe werden zugestellt-

Die Ablesebriefe zur Jahresendabrechnung 2023 für Wasser-/ Abwassergebühren werden in den nächsten Tagen zugestellt. Die Gemeinde bittet um Rückgabe der vollständigen Ablesedaten (Rückseite!) bis spätestens 3. Dezember 2023 an Hr. Kreth, Zimmer 2, oder per E-Mail: Michael.Kreth@Wiesenbach-online.de oder per Fax: 06223 950218. Um eine genaue Abrechnung zu erhalten, bitten wir die Abnehmer/-innen um fristgerechte Rückgabe der Ablesedaten, da ansonsten der Zählerstand geschätzt werden muss.

Zählwerk fünfstellig: Da es in den vergangenen Jahren immer wieder vereinzelt zu Irritationen kam, weisen wir explizit darauf hin, dass die Wasseruhr ein fünfstelliges Zählwerk aufweist. Auch die letzte Ziffer, welche die „1er“ cbm zählt und KEINE Kommastelle ist, bitten wir zu übermitteln.

Hinweis zur Turnusrechnung 2024:

Bereits heute schon möchten wir sie darüber in Kenntnis setzen, dass auf Grund der Umstellung des EDV-Abrechnungsverfahrens die Turnusrechnung 2024 bereits im Oktober/November 2024 erstellt wird. Die Aufforderung zur Selbstablesung der Wasserzähler wird dann wahrscheinlich bereits Ende August / Anfang September erfolgen. Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Martinsumzug am Samstag, 11.11.2023

Zur Durchführung dieser Veranstaltung hat das Landratsamt, Amt für Verkehrswesen, aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs folgende verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 und 3 StVO erteilt:

Am Samstag, dem 11.11.2023 ist während des Martinsumzuges mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs zu rechnen. Der Umzug beginnt um 18.30 Uhr in der Hauptstraße (Aufstellung 18.00 Uhr bei der Kath. Kirche).

Der Zugweg führt über den Rathausplatz, Rosenstraße, In der Au bis zur Biddersbachhalle. Der Zug wird von der Freiwilligen Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Wiesenbach, Fanfarenzug und Musikverein begleitet. Wir bitten alle Fahrzeugbesitzer um Rücksichtnahme.



Einladung zum 34. SeniorenTreff

am Mittwoch, den 15. November 2023 um 14.00 Uhr im Vereinsraum der Biddersbachhalle



Liebe Wiesenbacher Seniorinnen und Senioren,

bei Kaffee und Kuchen wollen wir einmal wieder zu einem gemütlichen Nachmittag einladen und dabei das Gesellige mit dem Nützlichen verbinden.

Die **Seniorentheatergruppe „Rossdorfer Spätlese“** wird uns in Zusammenarbeit mit dem Polizeirevier Neckargemünd einige besondere **Sketche zum Thema „Vorbeugen, schützen, beraten“** darbieten. Die Theatergruppe aus ehemaligen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten widmet sich der Aufgabe das Publikum in launiger und humorvoller Weise zu aktuellen Themen wie dem Enkeltrick, Schockanrufen, falschen Handwerkern und Polizisten sowie Whats-App-Nachrichten mit Geldforderungen zu sensibilisieren.

Kommentiert werden die Sketche der Theatergruppe von Hauptkommissarin Ulrike Haaf vom Polizeirevier Neckargemünd.

Über Ihr Kommen freuen wir uns

Eric Grabenbauer
Bürgermeister

Brigitte Stauber
Seniorenbeauftragte

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

STERBEFÄLLE

Hans Reinhard Plewe ist am 22.10.2023 verstorben.

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860

Postillion Kinderhaus

„Unterm Regenbogen“ 06223 / 80090-01
06223 / 80090-02

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimatmuseum

Herr Claus Hartmann 4362
oder 0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung

JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Stefanie Staudt 5665

Frau Helga Berger 46060

Frau Veronika Fritz 8004809

Feuerwehr Wiesenbach 4877232

Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung
und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212

Energiespartipp:

Erneuerbare Energien sind die Zukunft Jetzt in eine zeitgemäße Heizung investieren

Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

„Der alte Kessel tut ja noch“ – allzu oft hören die Energieberater der KLiBA diese Worte. „Nicht weit genug gedacht“ ist ihre Antwort. Denn betagte Heizungsanlagen verbrauchen enorme Mengen an Heizöl oder Erdgas und füttern damit das globale CO₂-Konto. Wer mehr über eine Zukunft mit erneuerbarer Energie wissen will, ist bei der unabhängigen KLiBA richtig.

Jeder, der in Baden-Württemberg eine Zentralheizungsanlage austauscht, muss in der Folge 15 Prozent der Wärmeenergie aus erneuerbaren Quellen beziehen. So schreibt es das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) vor. Auf Bundesebene ist mit dem neuen Gebäude-Energie-Gesetz (GEG 2023) bei einem Heizungseinbau ab 01.01.2024 sogar ein 65 Prozent Anteil Pflicht, sofern keine Übergangs- und Ausnahmeregelungen beansprucht werden können. Die Regierung will damit niemanden ärgern, sondern erneuerbaren Energien den Weg bereiten und fossile Brennstoffe zugunsten des Klimaschutzes zurückdrängen. Denn die Heizung und die Warmwasserbereitung verursachen knapp ein Viertel der Treibhausgasemissionen und der Anteil der „Erneuerbaren“ ist mit 15 Prozent im Land noch zu niedrig.

Gute Argumente für eine neue Heizung

Hand aufs Herz: Wie alt ist Ihre Heizungsanlage? Je mehr Lenze sie zählt, desto höher ist in der Regel ihr Verbrauch. Informieren Sie sich über klimafreundliche Alternativen. Neben Solarthermie, einer Wärmepumpe oder einer Holzzentralheizung kommen auch der Anschluss an ein Wärmenetz in Frage. Welche der Möglichkeiten sich für Ihr Gebäude eignen, schätzt die KLiBA bei einer kostenfreien Erstberatung fachlich ein. Sie nennt Ihnen auch weitere Erfüllungsmöglichkeiten für das EWärmeG und das GEG.

Wofür Sie sich auch entscheiden: Sie investieren mit einem guten Gefühl in die Zukunft und versichern sich gegen steigende Heizkosten. Übrigens: Heizkessel, die mit Öl oder Gas betrieben werden und älter als 30 Jahre sind, dürfen auch nach dem neuen GEG 2023 nicht mehr betrieben werden, sofern es sich nicht um Niedertemperatur- oder Brennwertkessel handelt.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich. Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Familie Zimmermann aus Bammental vor der nagelneuen Wärmepumpe, die ihr über die Jahre immer weiter saniertes Einfamilienhaus nachhaltig heizt.
Foto: Benjamin Jungbluth

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Mit dem Theaterbus nach Heidelberg!



Das Theater und Orchester Heidelberg bietet am Donnerstag, den 23. November 2023, eine Fahrt aus Wiesenbach zu dem Andrew Lloyd Webbers Musical-Welterfolg «Sunset Boulevard» an.

Der junge Drehbuchautor Joe Gillis träumt vom Karrieredurchbruch in der Traumfabrik, bis er per Zufall der großen Hollywood-Stummfilmdiva Norma Desmond begegnet. Norma lebt zurückgezogen in ihrer eigenen Welt und verdrängt, dass das Filmgeschäft sie längst vergessen hat. Die Entwicklung des Tonfilms läutet ein neues Kapitel für Hollywood ein, in dem Norma nicht mehr vorkommt. Sie plant ihr großes Comeback, für welches Joe das Drehbuch schreiben soll, und findet auch privat Gefallen an dem jungen Mann. Wäre da nicht die junge Betty, in die Joe eigentlich verliebt ist ...

Auf Billy Wilders Film Noir »Boulevard der Dämmerung« basiert Andrew Lloyd Webbers Musical-Welterfolg, der nun erstmalig in Heidelberg zu erleben ist. Lloyd Webber erzählt die bewegende Geschichte um einen Star, der gegen das Vergessen kämpft – ein Kampf gegen Altern, Einsamkeit und Isolation.

Die Vorstellung beginnt um 19:30 Uhr. Der Bus fährt in Wiesenbach an der Haltestelle Rathaus etwa um 18:20 Uhr ab. Die genaue Abfahrtszeit bekommen die Teilnehmer*innen ca. zwei Wochen vorher schriftlich mitgeteilt.

Außerdem fährt der Theaterbus in dieser Spielzeit noch zu den folgenden Vorstellungen:

Donnerstag, 28. Dezember 2023, 19:30 Uhr: «Nebucadnezar» / Barockoper in drei Akten von Reinhard Keiser / Rokokotheater Schwetzingen

Donnerstag, 18. Januar 2024: «Mord im Orientexpress» / nach Agatha Christie / Marguerre-Saal

Donnerstag, 25. April 2024, 19:30 Uhr: «Zusammenstoß» / Musikalische Komödie nach einem grotesken Opernlibretto von Kurt Schwitters / Musik von Ludger Vollmer / Marguerre-Saal

Donnerstag, 4. Juli 2024, 19:30 Uhr: «Il barbiere di Siviglia» / Komische Oper in zwei Akten von Gioachino Rossini / Marguerre-Saal

Bei einer Buchung des Theaterbusses bekommen Sie die Tickets mit der Rechnung per Post nach Hause geschickt und hören im Bus nach Heidelberg eine Werkeinführung. Die Mitnahme von Rollatoren und Rollstühlen ist nach Anmeldung möglich.

Tickets für Fahrt und Vorstellung gibt es ab 25 Euro beim Theater und Orchester Heidelberg, Irene Crosignani, irene.crosignani@theaterundorchesterheidelberg.de, 06221 5835582, montags bis donnerstags, 15:30 bis 17:30 Uhr.



Bündnis 90/die Grünen

Am Sonntag, 12. November 2023 lädt **Der Grüne Ortsverband** zum Kinotag im Bürgerhaus in Wiesenbach ein.

Die Kinder- und Jugendvorstellung um 15:00 h führt uns auf eine abenteuerliche Reise rund um den Globus. Es verschlägt uns unter anderem nach Australien, in die Tiefen des Pazifiks, ins ewige Eis Grönlands sowie in die indische Metropole Mumbai. Unterwegs gilt es, ein geheimnisvolles Rätsel zu lösen und die Wunder dieser Welt zu entdecken. Der Film ist bereits ab 0 Jahren freigegeben. Er wird jedoch erst ab 6 Jahren empfohlen.

Und am Abend starten wir **um 18:00 h mit dem Film „Der Waldmacher“** von Volker Schlöndorff. Ein australischer Agrarwissenschaftler möchte die Wüste im Niger wiederbeleben. Zunächst erfolglos, doch dann entdeckt er ein gewaltiges Wurzelnetzwerk tief unter der Erdoberfläche und...

Ein Film über die Kraft der Natur, die den Menschen neue Hoffnung schenkt!

Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Filmbeginn.

Der Eintritt ist für alle frei.

Gerne können jedoch gegen eine kleine Spende Getränke oder Popcorn erworben werden. Wir freuen uns auf Euch!!!

Der Grüne Ortsverband von Wiesenbach

Eintritt frei!!!

großer Kinotag

am 12. November im Bürgerhaus

15h Kinder und Jugend

18h Erwachsene



Freiwillige Feuerwehr Wiesenbach

Ereignisreiches Wochenende für die Feuerwehr Wiesenbach



Einsatz Nr. 69/2023

Direkt zum Start ins Wochenende schrillte am Freitag, den 27.10.2023 um 22:12 Uhr unser Melder. Mit dem Stichwort „H3 – VU Schiene“ ging es mit allen Feuerwehrfahrzeugen zu unseren Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Bammental nach Reilsheim. Im Bereich Reilsheim ist es zu einem Bahnunfall mit Personenschaden gekommen. Im Bereitstellungsräum angekommen, unterstützten wir die weiteren Rettungskräfte vor Ort. Kurz

nach Mitternacht konnten wir unsere Rückfahrt ins Feuerwehrgerätehaus nach Wiesenbach antreten.

Einsatz Nr. 70-71/2023

Am Samstagmorgen ging es für uns direkt weiter. Gegen 8:45 Uhr wurden wir auf eine Ölspur in der Hauptstraße auf Höhe der Bäckerei Allgeier aufmerksam gemacht. Wir reinigten die Fahrbahn und stellten Straßenschilder zur Warnung des fließenden Verkehrs auf. Kaum

im Gerätehaus angekommen wurden wir durch einen aufmerksamen Bürger über eine weitere Ölspur im Bereich Kreisverkehr Ortsausgang Richtung Langenzell alarmiert. Bei der Erkundung stellte sich heraus, dass sich die Ölspur bis nach Langenzell zog. Nach Rücksprache mit der Polizei wurde die Ölspur im Kreuzungs- und Kurvenbereich LS32 Langenzell/Dilsbergerhof durch eine hinzugezogene Fachfirma entfernt und die Fahrbahn gereinigt.



Erfolgreicher Abschluss des Grundlehrgangs mit Sprechfunker





Der Höhepunkt dieses ereignisreichen Wochenendes war der erfolgreiche Abschluss des Grundlehrgangs mit Sprechfunker von gleich vier Feuerwehrmitgliedern. Zwar nehmen Lisa-Marie Ludwig, Mathias Reichert, Benno Schmid und Jonas Wächter schon seit einigen Wochen bei unserem 14-tägigem Übungsdienst aktiv teil und sind somit fester Bestandteil unserer Feuerwehr, doch nun dürfen sie auch bei Einsätzen dabei sein. Grund dafür ist der erfolgreiche Abschluss des Grundlehrgangs Truppmann Teil 1 mit Sprechfunker. Hierzu absolvierten die vier innerhalb von 7 Wochen ca. 80 Unterrichtsstunden. Dabei werden die Grundlagen des Feuerwehrwesens von Rechtsgrundlagen über technische Hilfeleistung bis hin zum Löschangriff gelehrt. Der Lehrgang schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung, welche Lisa-Marie, Mathias, Benno und Jonas mit Bravour gemeistert haben. Der Prüfungstag startete am Samstag, den 28.10.2023 um 8:00 Uhr mit der schriftlichen Prüfung, bevor im Anschluss verschiedene Knoten und Stiche praktisch abgeprüft wurden. Danach ging es für den gesamten Lehrgang mit Löschfahrzeugen zur Kläranlage nach Bammental. Dort galt es, verschiedene Einsatzszenarien von Löschangriff bis Leiter stellen abzuarbeiten, bei denen das erlernte Wissen der letzten Wochen praktisch angewandt wurde. Wir gratulieren den vier recht herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs und heißen sie nun auch offiziell im Einsatzdienst willkommen.



von links nach rechts: Mathias Reichert, Lisa-Marie Ludwig, Kommandant Michael Fanz, Jonas Wächter, Benno Schmid, stellv. Kommandant und Lehrgangleiter Thorsten Güll



Sie haben Lust bei der Feuerwehr Wiesenbach mitzumachen? Melden Sie sich direkt per Mail unter info@ff-wiesenbach.de oder kommen Sie einfach bei der einer der nächsten Übungen vorbei – beispielsweise am Mittwoch, den 15.11.2023 um 19:30 Uhr im Feuerwehr Gerätehaus (Zollstock 1, Wiesenbach) – Wir freuen uns auf Sie!

MARTINSUMZUG
Samstag, 11. 11. 2023

ICH GEH MIT MEINER LATERNE
UND MEINE LATERNE MIT MIR.

Beginn um 18 Uhr mit einer ökumenischen Andacht
in der katholischen Kirche Wiesenbach!

Im Anschluss daran startet dann der traditionelle
Martinszug um ca. 18:30 Uhr. Der Umzug führt
wieder durch die Hauptstraße, die Rosenstraße bis
zum Parkplatz Biddersbachhalle.
Dort bereiten wir ein Martinsfeuer auf dem
Parkplatz von der Biddersbachhalle vor.

Kulturgemeinschaft 1955 Wiesenbach e.V.

Kunst, Gesundheit und Bildung e.V.

SONRISA
JAZZIN' WITH A SMILE

www.facebook.com/SonrisaMusikLive ☎ 0172 7567965

Sa. 04.11. 19:30 Uhr
ANTONIUSHOF Wiesenbach
MOTTO: „Jazz ist gar nicht so schlimm“
Hauptstr. 77 - 14 Euro - Tickets an der Abendkasse

Gesang in antikem Gemäuer



Am Samstag, dem 21.10.2023, probte der Unterstufenchor der 5. und 6. Klassen (Uh!-Chor) des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim im traditionsreichen Gemäuer des Antoniushofs in Wiesenbach. Von dort aus unternahm die Chorleiterin Frau Hatzfeld mit ihrem Chor spannende Sachen. Frau Wagner vom Verein Kunst – Gesundheit – Bildung interviewte die junge Chorsängerin Sophie Croissant.

Frau Wagner: „Wie fandet ihr denn das Essen im Antoniushof?“

Sophie: „Ich persönlich fand das Essen sehr lecker, nur ein oder zwei Kinder mochten das vegetarische Essen nicht.“

Frau Wagner: „Was habt ihr denn als Erstes so gemacht?“

Sophie: „Also, als Erstes haben wir drinnen so ein paar richtig coole Spiele gemacht, dann haben sich ein paar Kids Getränke aus dem Kühlschrank geholt. Und später habe ich mit meiner Freundin Alexandra Fußball gespielt.“

Frau Wagner: „Was habt ihr denn so gesungen? Ich meine, ihr seid ja ein Chor und habt sicher auch etwas gesungen?“

Sophie: „Ja, logisch haben wir gesungen. Wir haben einige Lieder geprobt: Space Between, ein englisches Lied, Hine Mah Tov, ein hebräisches Lied, das von Zusammenhalt und Frieden handelt, Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt der ganze Uh!-Chor, das wir auf einem Spaziergang durch Wiesenbach erfunden haben, Singen macht Spaß und Bunt sind schon die Wälder.“

Frau Wagner: „Sehr schön! Und, wenn du gerade von einem Spaziergang sprichst, was habt ihr denn beim Spazierengehen so gemacht oder gesehen?“

Sophie: „Wir sind ganz gechillt losgelaufen und kamen an Pferdekopplern vorbei. Dann haben wir einen großen Hügel bestiegen und dort ein schönes Gruppenfoto gemacht. Die Aussicht war fantastisch! Wir sahen eine große Fläche Wald und einige wunderschöne Villen. Auf dem Rückweg haben wir uns auf einem Spielplatz ausgetobt.“

Frau Wagner: „Und danach habt ihr noch einmal im Antonius-Hof eure Lieder geprobt?“

Sophie: „Genau. Und wir haben Plakate für unseren großen Auftritt am Abend gemalt.“

Frau Wagner: „Was war das denn für ein Auftritt?“

Sophie: „Um 17:30 Uhr kamen unsere Eltern und Geschwister, um uns von diesem aufregenden Tag abzuholen. Dann führten wir ihnen die Lieder vor, die wir den Tag über geprobt hatten. Ich finde, das war ein tolles Konzert!“

Frau Wagner: „Und es hat dir Spaß gemacht?“

Sophie: „Ich habe mich zwar ein paarmal versungen, aber ja, das Konzert und der ganze Tag auf dem Antonius-Hof waren super-ober-mega-toll!“

Text: Sophie Croissant, 11 Jahre alt

Zeit: Mittwoch, 8.11.2023, 18 Uhr

Ort: Antoniushof, Wiesenbach, Hauptstraße 77



Der Winzer sagt über seine Produkte: „Wir fangen das natürliche Aroma der Früchte ein – und bringen es für Sie in die Flasche!“

Angebaut werden neben verschiedenen Weinsorten eine Vielfalt von Obstsorten für die Produktion von Edelbränden, Likören und Fruchtseccos.

Weitere Informationen unter www.obstundgeist.de

Zur Deckung der Kosten wird pro Teilnehmer ein Beitrag von EUR 17,00 erhoben (bitte passend mitbringen). Brot und Wasser werden bereitgestellt.

Um Anmeldung wird gebeten bis Donnerstag 2.11.2023 unter Tel. 06223 8681833 (Christina Nimmervoll) oder 06223 6645 (Renate Weber)



Nachbarschaftshilfe

Gutes tun – tut gut

Freiwillige Helferinnen und Helfer für die Nachbarschaftshilfe in Wiesenbach gesucht.

Der Bedarf an Unterstützung für ältere Menschen in unserer Gemeinde ist aktuell deutlich angestiegen. Als gemeinnütziger Verein möchten wir mit unseren Hilfsleistungen vor allem auch älteren, kranken und hilfsbedürftigen Menschen helfen bestehende Lücken in der häuslichen Pflege und Betreuung zu schließen. Deshalb suchen wir Sie, als freiwillige Helferinnen und Helfer!

Sie haben Freude im Umgang mit hilfsbedürftigen, meist älteren Mitbürgern, dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nehmen sich wöchentlich oder monatlich ein paar Stunden Zeit um ihren Nachbarn im Ort zu Helfen. Organisiert sind wir im Krankenpflegeverein Wiesenbach e.V. Die Aufgaben werden abgestimmt zwischen dem Bedarf an notwendiger Unterstützung und Ihren Fähigkeiten, die Sie einbringen möchten.

Die Tätigkeit ist ehrenamtlich. Hierfür erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung. In ihrem Einsatz betreuen Sie stundenweise hilfsbedürftige Mitmenschen, unterstützen diese im Haushalt, beim Einkaufen oder Begleitung bei Arztbesuchen. Ebenso suchen wir Helfer und Helferinnen für die Unterstützung bei einfachen Gartentätigkeiten.

Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf: **Nachbarschaftshilfe im Krankenpflegeverein Wiesenbach e.V.**, Frau Stefanie Staudt Tel.: 06223 5665 oder Frau Helga Berger Tel.: 06223 46060 und Frau Veronika Fritz Tel.: 06223 8004809 oder per E-Mail: wiesenbach-hilft@gmx.de



VdK Ortsverband Wiesenbach

Herzliche Einladung zur Weinprobe

Die Ortsverbände Wiesenbach und Neckargemünd laden alle, die Lust auf Genuss haben, zu einer besonderen **Wein- und Fruchtsecco-Verkostung mit dem Weingut Klaus Rühl aus Mühlhausen** ein.



Gaiberg

www.gaiberg.de



gaiberg

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung vom 25. Oktober 2023

Zusammenfassung der Beschlüsse:

Gemeindewald Gaiberg –

Waldhaushalt und Hiebsplan für das Jahr 2024 –

Revierförster Reinhard erklärte, dass 35 % des bisherigen Einschlages 2023 sog. Zwangsnutzungen seien. Also Bäume die wegen Krankheit oder Käferbefall gefällt werden mussten. Da so 2023 vermutlich etwas mehr eingeschlagen wird als geplant, wird in den kommenden Jahren entsprechend reduziert. Die Planung für 2024 geht von einem Holzeinschlagsvolumen von 880 Fm aus. Es werden nur Pflegehiebe in jungem Baumbestand durchgeführt.

Bei planmäßigem Verlauf wird der Waldhaushalt in 2024 mit einem Überschuss von ca. 7.515 € abschließen.

Der Gemeinderat beschloss den vorgelegten Waldhaushalt und Hiebplan 2024 einstimmig.

Baum-Management-Vertrag –

Freigabe zusätzlicher Mittel und Änderung

Es stellte sich heraus, dass die jährliche Summe von 5.000 € für Baumpflegemaßnahmen nicht realistisch ist. Bei der Baumkontrolle

2023 ergaben sich 101 neue Maßnahmen wie z.B. Lichtraumprofile, aber auch kostenintensive Fällungen. Die jährliche Vertragssumme wurde daher einstimmig auf 10.000 € erhöht und die zusätzlichen Mittel für 2023 freigegeben.

Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung der Gemeinde Gaiberg 2023-2026

Die Bedarfsplanung soll ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen sicherstellen. Das Leistungsangebot der Einrichtungen soll sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien orientieren. Dazu wird die aktuelle und zukünftige Situation im Ort analysiert. Die Bedarfsplanung wurde erstmals 2022 erstellt und wird regelmäßig fortgeschrieben.

Sie kann unter www.gaiberg.de/leben-wohnen/kinderbetreuung/bedarfsplanung eingesehen werden.

Baugesuche

Antrag auf Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze durch mehrere Holzbalken auf dem Flst. 2208, Heidelberger Straße 22

Es soll ein Carport errichtet werden. In dem Gebiet wurden bereits mehrere andere Befreiungen zur Überschreitung der Baugrenzen erteilt. Der Gemeinderat erteilte daher sein Einvernehmen mit 9 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen.

Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flst. 2735, Kirschbaumweg 8

WIR SUCHEN DICH

JETZT BEWERBEN!



Azubi zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

- Ausbildungsbeginn am 01. September 2024
- Du durchläufst in den drei Jahren alle Fachbereiche des Rathauses
- Blockunterricht an der Julius-Springer-Schule in Heidelberg
- Im 3. Ausbildungsjahr besuchst du einen 3-monatigen Abschlusslehrgang im Studieninstitut Rhein-Neckar in Mannheim

Was zeichnet dich dafür aus?

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Teamfähigkeit und Freude am selbstständigen Arbeiten
- Lernbereitschaft, Engagement, Motivation und Ausdauer
- Freundliches Auftreten, auch im Umgang mit Bürger*innen

Wir freuen uns über deine Bewerbung bis 19. November per Mail an: service@gaiberg.de

Für deine Fragen steht dir Herr Dittrich (Personalamtsleiter) unter Tel.: 06223/9501-14 gerne zur Verfügung.

Für das Gebiet gilt eine Veränderungssperre, weshalb nicht gebaut werden darf. Ausnahmen sind möglich, wenn sich das Vorhaben nach dem Bebauungsplanentwurf richtet. Dies ist hier der Fall. Der Gemeinderat erteilte daher einstimmig sein Einvernehmen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, sowie die genehmigten Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie unter www.gaiberg.de

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Die Gemeindekasse erinnert an die Zahlung der zum **15.11.2023** fälligen Rate der Grund- und Gewerbesteuer. Da Ihnen für diese Raten keine gesonderten Rechnungen zugehen, bitten wir Sie, die Fälligkeit zu beachten.

Wir empfehlen Ihnen, der Gemeinde eine Einzugsermächtigung zu erteilen, so dass die Fälligkeitstermine nicht vergessen und eventuelle Mahngebühren und Säumniszuschläge vermieden werden.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...



Wie schon zur Tradition geworden, findet am

Samstag, den 11. November 2023 der Gaiberger Martinsumzug statt. Hierzu sind alle Kinder und Eltern recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt ist um **18.00 Uhr** am Waldparkplatz beim Bärenbrunnen. Der Zug führt über Hauptstraße und zum Rathaushof. Hier wird dann die Martinsgeschichte vorgelesen und im Anschluss daran die Martinsmännchen verteilt.

Für Bewirtung sorgen auch in diesem Jahr die Gaiberger Kerweberscht mit einem kleinen Imbiss und (heißen) Getränken.

Ich würde mich freuen, euch recht zahlreich begrüßen zu dürfen!

Eure Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel

Wohnraum gesucht

Die Gemeinde Gaiberg sucht Wohnraum für Geflüchtete. Vielleicht haben Sie etwas anzubieten? Dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich bei Frau Brizzi unter 06223 950113 oder per Mail an brizzi@gaiberg.de melden.

Herzlichen Dank!

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

03.11.2023 75 Jahre
Allen Geburtstagskindern – auch den Ungenannten – entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: **9501-0**

Faxnummer **9501-40**

Sprechstunden

montags	8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs	Geschlossen
donnerstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr
freitags	von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg **Tel. 06221 833088**

Nachbarschaftshilfe **Tel. 9530-91**

Feuerwehr Gaiberg **Tel. 9501-30**

Notruf **Tel. 112**

Wassermeister **Tel. 925560**

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ **Tel. 48004**

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting **Tel. 9501-28**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: kindergarten@gaiberg.de

Kinderkrippe Gänseblümchen **Tel. 0176 62374767**

Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: **Frau Christiane Kaserer,**

Hermann Löns Str. 1 Gaiberg **Tel. 971760**

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: **Tel. 0159 06719906**

E-Mail: schulkindbetreuung@gaiberg.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat **Tel. 49282**

Gemeindebücherei

E-Mail **buecherei@gaiberg.de**

Herr Nikolajewicz **Tel. 9501-34**

Öffnungszeiten:

Montag **16.00 - 18.00 Uhr**

Mittwoch **17.00 - 19.00 Uhr**

Donnerstag **9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr**

Veranstaltungskalender

03.11.2023 Bildervortrag Besuch La Canourgue,

Partnerschaftsverein, 19.30 Uhr, Bürgerforum

04.11.2023 A-Capella-Konzert Ensemble „Filsbach Consort“,

19.00 – 20.00 Uhr, Ev. Peterskirche

11.11.2023 Martinsumzug, Start um 18.00 Uhr

am Bärenbrunnen

18.11.2023 Jahreshauptversammlung SC Gaiberg, 19.00 Uhr,

SC Clubhaus

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindebücherei Gaiberg

„Viele Rezensenten können schreiben, aber nicht lesen.“ (Ludwig Marcuse)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, manchmal lässt man sich von Rezensionen leiten, ob man ein Buch lesen will oder nicht. Fasst man Erst- und Neuauflagen zusammen, dann sind 2022 exakt 71.524 Titel erschienen (116 Titel weniger als 2021). Davon waren 64.278 Erstauflagen, also echte Novitäten. Das ist ein Anstieg von 0,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Verlage haben ihr Angebot an (gedruckten) Novitäten also leicht ausgebaut. Mal sehen, was uns 2023 für Zahlen präsentiert werden. Nun ist es völlig utopisch, all diesen Büchern gerecht zu werden, indem man versucht Rezensionen oder gar alle Klappentexte zu lesen.

Auch wenn wir bemüht sind, durch Selbstrecherche so vielen Neuerscheinungen wie nur möglich gerecht zu werden, so ist es uns immer wieder eine große Freude, mit Euch, liebe Büchereibesucher, in Gesprächen unseren Horizont zu erweitern. Wir freuen uns schon auf die nächsten Gespräche.

Verlängerung:

Die Ausstellung **Urban Fever im Bürgersaal** wird bis zum **02.12.2023 verlängert**. Besuch der Ausstellung zu den gewohnten Öffnungszeiten der Bücherei. Für eine Führung können Sie sich unter **0151 56506829** anmelden.

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Heimat- und Kulturverein Gaiberg

Generalversammlung HKV Gaiberg:

Donnerstag, 23. November

Hiermit kündigt der Heimat- und Kulturverein Gaiberg (HKV Gaiberg) die Generalversammlung 2023 an. Sie findet statt am Donnerstag, den 23. November 2023, um 19 Uhr im BürgerForum der Gemeinde Gaiberg.

Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung durch den 1. Vorstand; 2. Gedenken an die Verstorbenen; 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 4. Bericht des 1. Vorstands; 5. Bericht des 2. Vorstands; 6. Bericht des Kassenwarts; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung des Vorstands; 9. Ausblick; 10. Verschiedenes. Anträge zu Tagesordnungspunkten können noch bis zum 9. November eingereicht werden.

Hiermit sind alle Mitglieder des HKV Gaiberg herzlich zu dieser Generalversammlung eingeladen. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Gudrun Hufnagel, 1. Vorsitzende sowie Rolf Kickuth, 2. Vorsitzender



Verein zur Erhaltung der Gaibeger Streuobstwiesen e.V.

Zelt / Pavillon zu verschenken

Wir verschenken einen stabilen weißen und gebrauchsbereiten Pavillon, der als Zelt beispielsweise für Weihnachtsmärkte oder auch für Gartenfeste geeignet ist.

Er hat gute Zeltstangen und hat bislang auch Wind bei Weihnachtsmärkten gut standgehalten.

Er hat ein Außenmaß von **4 x 4 Metern** und wäre am besten in Heidelberg oder auch Gaiberg abzuholen.

Zum Zustand ist Folgendes zu sagen:

- Die Zeltstangen sind gut erhalten.
- Die originalen Zeltplanen des Außenzeltes weisen stärkere Gebrauchsspuren auf (manche Fettspritzer von Reibekuchen und Stockflecken).



Bei Interesse bitte unter **06223 9542489** oder unter **nkv@email.de** melden.



Kerweberscht 1986 Gaiberg

Martinsumzug 2023

Am Samstag, 11.11.2023 findet wieder der diesjährige Martinsumzug statt.

Die Gaibeger Kerweberscht lädt hierzu rechtherzlich ein und versorgt euch im Rathaus Hof mit leckerem Glühwein, alkoholfreien Getränken und heißen Würstchen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Kirchenbauverein

Kultur & Kirche:

„The warm summer memory of home“

Am kommenden Samstag, 04.11.2023, findet um 19 Uhr in der Evangelischen Peterskirche Gaiberg ein A-Cappella-Konzert mit dem renommierten „Filsbach Consort“ statt. In Gaiberg gastieren die be-



Das Filsbach-Consort gastiert mit seinem A-Cappella-Programm am 4. November in der Gaibeger Peterskirche. Am Bass werden sie begleitet von Simon Natschke; am Schlagzeug sitzt Fabian Fahrnschon.

Foto: Michael Schönwald

gehrten Solokünstler mit ihrem Vokalprogramm „The warm summer memory of home“.

Das Ensemble durchstreift alle Jahrhunderte und Stilrichtungen – von alten Meistern der Renaissance bis zu modernen Adaptionen junger Komponisten und Bearbeitungen aus Rock und Pop. Vereint werden sie durch die Liebe zur Musik und zum Gesang

Das Programm besteht im Kern aus mehrstimmigen Arrangements von Volksliedern aus unterschiedlichsten Ländern. Es erklingen selten gehörte Sprachen wie Estnisch, Baskisch und Gälisch, aber natürlich auch bekannte Lieder aus Deutschland, Frankreich oder England. Außerdem stehen einige Instrumentalnummern, die auf Melodien etwa von Miles Davis oder Victor Young zurückgehen, sowie eine Neukomposition von Simon Natschke auf dem Programm. Natschke begleitet das Filsbach Consort am Bass, Fabian Fahrenschoon spielt das Schlagzeug.

Der Eintritt ist frei – Spenden zugunsten des Evangelischen Kirchenbauvereins Gaiberg e.V. und zur Sanierung der Evangelischen Peterskirche und seiner Nebengebäude sind willkommen!

Freuen Sie sich mit dem Kirchenbauverein auf ein unterhaltsames Konzert auf allerhöchstem Niveau!

Martin Boeckh, www.kirchenbauverein-gaiberg.de



SC 1950 Gaiberg

Jahreshauptversammlung SC 1950 Gaiberg e.V.:

Hiermit möchten wir alle Mitglieder des SC 1950 Gaiberg e.V. zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 18.11.2023 um 19 Uhr ins Clubhaus, Sportplatzstraße 17, einladen.

Die **Tagesordnung** sieht folgende Punkte vor: TOP 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung • TOP 2: Totengedenken • TOP 3: Bericht des Vorstandes • TOP 4: Bericht des Sportlichen Leiters • TOP 5: Bericht des Kassenwartes • TOP 6: Bericht der Kassenprüfer • TOP 7: Entlastung des Kassenwarts • TOP 8: Entlastung des Vorstandes • TOP 9: Ausblick, Vorhaben und Planung 2024 • TOP 10: Anträge der Mitglieder, sofern fristgerecht laut Satzung bis zum 11.11.2023 schriftlich beim Vorstand eingegangen • TOP 11: Sonstiges

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand



TSV 1906 Gaiberg

Herbstfest des TSV Gaiberg

Das Herbstfest des TSV Gaiberg am 15.10.2023 stand unter dem Motto „Oktoberfest“. Passend dazu, auch von der herbstlichen Zeit, waren die Tische dekoriert und die Halle mit Blumen geschmückt.

Es wurden deftige Gerichte wie Weißwürste mit Brezel, Fleischkäse mit Kartoffelsalat und ein Bayrischer Teller mit Bratwurst, Leberknödel, Kartoffelbrei und Sauerkraut angeboten.

Viele Mitglieder, Freunde und Gäste fanden sich ein, auch Bürgermeisterin Müller-Vogel mit Gatte schauten vorbei.

Vor allem über die Mittagszeit war die Halle gut besucht. Die Helfer in der Küche, der Essensausgabe und am Ausschank, hatten „alle Hände voll zu tun“, um die Gäste zu versorgen.

Später zur Kaffeezeit gab es für die Naschkatzen leckeren, von den TSV-Mitgliedern gebackenen Kuchen, der gerne auch für „Zuhause“ mitgenommen wurde.

Über den Nachmittag hinweg war es ein geselliges Beisammensein mit Gesprächen und Austausch untereinander.



Die Vorstandschaft möchte sich bei den Gästen für Ihren Besuch bedanken. Vor allem aber auch bei allen Mitgliedern, die geholfen haben beim Auf- und Abbau, in der Küche, auch für die Arbeit im Vorfeld, bei der Essens- und Getränkeausgabe, bei der Kasse und auch beim Abräumen der Tische und beim Abwaschen des Geschirrs.

Vielen Dank.



Fotos: RK